

Letzte Benefice - Vorstellung.

Städtisches Theater in Steyr.

Abonnement suspendu.

Heute Samstag den 4. April 1857 unter der Direktion des Josef Lange
und zwar
zum Vortheile des Regisseurs und Schauspielers Carl Flor:

Die sieben Mädchen in Uniform.

Posse mit Gesang, militärischen Evolutionen und Waffentanz in einem Aufzuge nach Angely bearbeitet, von J. Nestroy.

Regisseur der Vorstellung: Carl Flor.

Personen:

Demond, Gouverneur einer halbverfallenen Festung	—	Herr Leef.	Sandquater, wirklicher Gemeiner (einäugig),	} Befagung der Festung	—	Carl Flor.
Henry, sein Sohn	—	Herr Karfchin.	Bataille, dient eben als solcher (lahm),		—	Herr Bohrer.
Theodor, sein Neffe	—	Herr Holland.	Julie,	—	—	Fräulein Streb.
Briquet, Commandant der Befagung und dieses festen Platzes	—	Herr Hoffmann.	Sophie,	—	—	Fräulein Greiner.
Julius,	} Gefangene in der Festung	Direktor.	Emilie,	} Die Mädchen in Uniform	—	Frau Lange.
Wilhelm,		Herr Baier.	Wilhelmine,		—	Frau Hoffmann.
Carl,		Herr Schlatter.	Fanni,		—	Fräulein Lisaf.
Friedrich,		Herr Stubenvoll.	Caroline,		—	Frau Baier.
Louis,		*	Laura,		—	Frau Berger.
Johann,		*	Seräuber und Corsaren mit ihren Anführern.		—	—
Franz,		*				

(Die Handlung spielt in der halbverfallenen Festung in einem noch unbekanntem Lande.)

Am Schluß des Stückes: „Großer Waffentanz,“ arrangirt vom Direktor.

➡ Vorher zum ersten Male: ➡

Robert der Teufel.

Burleske Parodie der Oper gleichen Namens, von Levafor, erster Komiker der großen Oper in Paris.
Musik von Meyerbeer und E. Déjazet. — Vorgetragen vom Benefizianten.

Hohel! Verehrungswürdige!

Durch die Vorführung dieser so beliebten Piecen hoffe ich Ihnen einen angenehmen Abend verbürgen zu können, da mir die Direktion die heutige Vorstellung als Regie-Einnahme bestimmte, so erlaube ich mir hiermit meine ergebenste Einladung zu machen, und bitte um Dero gütigen Besuch.

Hochachtungsvoll

Carl Flor.

➡ Die Bühne bleibt von Sonntag an durch 8 Tage geschlossen.

Anfang präcise halb 8 Uhr.

Druck von Michael Goad in Steyr.